

Aktionsgemeinschaft **Agrarwende** Newsletter Nordhessen e.V.

Nr. 12 / September 2019



Betretene Behörde

Der Erörterungstermin zu einer immensen Stallerweiterung in Ringgau-Grandenborn – das war der Anlass, für den sich am 6. August zahlreiche Unterstützer der BI Ringgau gegen Tierfabriken und der AGA am Regierungspräsidium Bad Hersfeld zu einer Mahnwache einfanden.

Um gegen ein weiteres solches Wahnsinnsprojekt anzugehen, hatten sich ein eigens beauftragter Rechtsanwalt, ein Gutachter sowie ein Fachmann der AGA ausführlich auf den Erörterungstermin im RP vorbereitet und eine detaillierte Einwendung gegen das Projekt verfasst. Darüber hinaus waren über 100 weitere Einwendungen von Privatpersonen gegen den Bau erhoben worden.

Zu Beginn der Erörterung gab es dann die böse Überraschung: Der Antrag des Investors war unangekündigt geändert worden. Statt den bisher angegebenen 74.000 Masthähnchen wurde der geplante Bestand auf „nur noch“ 66.000 Tiere verringert. Anstatt den Termin zu verschieben und eine neue Auslegung der nun geänderten Gutachten zu veranlassen, hatte man die Sache einfach laufen lassen. Rechtsanwalt Thorsten Deppner

(Fortsetzung auf S.2)

Liebe Leserin, lieber Leser,

u.a. im letzten Newsletter hatten wir zur einer Mahnwache in Bad Hersfeld aufgerufen. Anlass war das Anhörungsverfahren zur geplanten Erweiterung der Hähnchenmastanlage im Ringgau.

Die Mahnwache war ein voller Erfolg – im letzten AGA-Telegramm hatten wir darauf hingewiesen mit einem Link. Doch die Anhörung selbst war und bleibt ein Ärgernis. Im freundlichsten Fall kann man noch sagen, dass das Regierungspräsidium mit diesem Antrag offenbar überfordert ist. Wenn man etwas sarkastischer an die Sache geht, könnte man gar bösen Willen unterstellen ...

Zwei Tage später waren die AGA und zahlreiche Aktive „unserer“ BIs und Organisationen beim Arolsener Viehmarkt dabei. Beim Festumzug wurde wirkungsvoll gefordert: FFF Freigang for Future. Es war der Beweis, dass sich auch ernste Anliegen wirkungsvoll und mit Humor präsentieren lassen.

Auch unsere Projektarbeit ist wirkungsvoll. Es gibt viele Ideen und gute Konzepte. Das Schulprojekt nimmt Formen an, vieles weiteres ist geplant. Nicht zuletzt braucht die „Aufklärungsarbeit“ mit unserem Infostand Verstärkung. Weitere Infos in diesem Newsletter. Auch wenn Sie punktuell, also unregelmäßig, mitmachen wollen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Die Mailadresse lautet kontakt@aga-nordhessen.de

Andreas Grede

Vorstand und Sprecher der AGA Nordhessen



Betretene Behörde / Fortsetzung von Seite 1

reagierte völlig zu Recht sehr verärgert. Schließlich waren die meisten im Vorfeld angestellten Berechnungen und Vorbereitungen nun hinfällig und die Diskussionsgrundlage der gesamten Verhandlung schlichtweg nicht mehr vorhanden. Die anwesenden Vertreter des RP erwiderten diesen Vorwurf nur mit betretenen, ausweichenden Antworten. Fahrlässige Vergesslichkeit der Behörde oder ein „Taschenspielertrick“ des Antragstellers?

Die gesamte folgende Verhandlung hätte man sich letztlich sparen können. Nun heißt es, die neue Auslegung und eine neue Erörterung abzuwarten. Die Vorbereitungen gehen dank der mangelnden Professionalität der Behörden von vorne los.

Trotzdem kann man einen positiven Aspekt an der Sache festhalten: Die besseren Argumente sind auf unserer Seite, und das letzte Wort in dem Genehmigungsverfahren ist noch nicht gesprochen.

Einen ausführlichen [Bericht zum Erörterungstermin](#) finden Sie auf unserer Webseite.



Neue Projektgruppe

„Infostände“

Die Präsenz mit **Infoständen bei regionalen Veranstaltungen** ist ein wichtiger Teil der **Öffentlichkeitsarbeit** der AGA.

Gerade auf **Wochenmärkten** sind viele Menschen unterwegs, die nicht mit dem zufrieden sind, was die Lebensmittelindustrie ihnen auftischt. Deshalb kann man hier gute Gespräche führen, informieren, diskutieren und **MitstreiterInnen** oder sogar **ExpertInnen** gewinnen.

Um solche Infostände in Zukunft verstärkt an allen möglichen Standorten in Nordhessen machen zu können, suchen wir **Verstärkung für die dafür neu ins Leben gerufene Projektgruppe**.

Wer ist bereit, in gewissen Abständen (z.B. einmal im Monat) bei der **Standbesetzung** mitzumachen? Die Zeiteinteilung kann flexibel gestaltet werden.

Für unverbindliche weitere Informationen reicht eine kurze Mail an kontakt@aga-nordhessen.de (Betreff Infostände).



Erfolg: Stall in Twiste wird nicht gebaut



543 gültige Einwendungen hatte es gegen die geplante Legehennenanlage für über 40.000 Tiere in Twistetal gegeben. Anlässlich des öffentlichen Anhörungsverfahrens im RP Kassel Anfang März hatten Mitglieder der AGA und der BI Twiste gegen Massentierhaltung in akribischer Kleinarbeit den über 800seitigen Antrag durchgearbeitet. Dabei waren sie auf umfangreiche Widersprüche, mangelhafte Gutachten und fehlende Details gestoßen.

Jetzt erhielten die Einwender Post vom RP. Darin heißt es, „aufgrund von umfangreichen Änderungsplanungen“ habe der Antragsteller seinen Genehmigungsantrag zurückgenommen. Damit ist der Bau zunächst vom Tisch. Ein toller Erfolg nicht nur für die BI Twiste und die AGA, sondern für Tiere, Umwelt und Nordhessen.

Es handelt sich zudem bereits um den zweiten Erfolg in diesem Jahr. Erst kürzlich führten auch die Proteste gegen eine Hähnchenmastanlage in Waldeck zu einer Verhinderung des Projektes.



Beide Fälle senden ein deutliches Signal: Der Bau solcher Großställe ist nicht mehr zeitgemäß, und immer mehr Menschen erkennen das auch. Man wird derartige Anträge künftig nicht mehr einfach hinter verschlossenen Türen „durchwinken“ können. Intensivtierhaltung beeinträchtigt nachweislich Luft, Wasser und Klima. Die Gesellschaft hat ein Recht darauf, dass diese Güter geschützt werden. Dafür setzen wir uns auch weiterhin ein.

**Bitte helfen Sie mit
und senden Sie diesen Newsletter
an weitere interessierte Menschen!**

Aktionsgemeinschaft
Agrarwende
Nordhessen e.V.

**Informieren Sie uns
über geplante Massentierställe**

kontakt@aga-nordhessen.de



[Online-Fördermitgliedsantrag](#)

Festumzug Bad Arolsen

BI Twiste: „Auch Hühner brauchen Auslauf“

Die BI Twiste nahm am 8. August am Festumzug des Viehmarktes in Bad Arolsen mit einem kreativ gestalteten Motivwagen teil.

Die AGA rief alle Mitglieder zur aktiven Teilnahme auf und so sorgten über 20 Hühner samt einigen „Landwirten“ für gute Stimmung und viel Aufmerksamkeit für das Thema Massentierhaltung. Die tolle Leistung der BI wurde sogar mit einer Prämierung und einem Preisgeld belohnt.




Die Fotos von Alf Dickhaut und Martin Heder geben die gute Stimmung wieder.



Tag für „Tier- und Umweltschutz“ in Korbach



Link-Tipps zum Thema Agrarwende

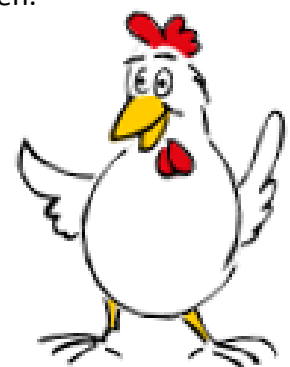
-  Die aktuelle [Umweltbewusstseinsstudie](#) zeigt deutlich, dass Umwelt- und Klimaschutz, gerade im Bereich Landwirtschaft, für den Großteil der Bevölkerung ein wichtiges Thema ist.
-  „Der Fleischkonsum ist absurd hoch.“ Zu diesem Ergebnis kommt inzwischen auch der Weltklimarat. Dieser und weitere wesentliche Punkte des aktuellen Sonderberichts des IPCC werden im [Artikel der ZEIT](#) dargestellt.
-  Die [Kampagne von Greenpeace](#) bezüglich der Reform der GAP fordert eine klima- und tierfreundliche Neuausrichtung der EU-Agrarpolitik anstatt der bisherigen Subventionierung von Großbetrieben.



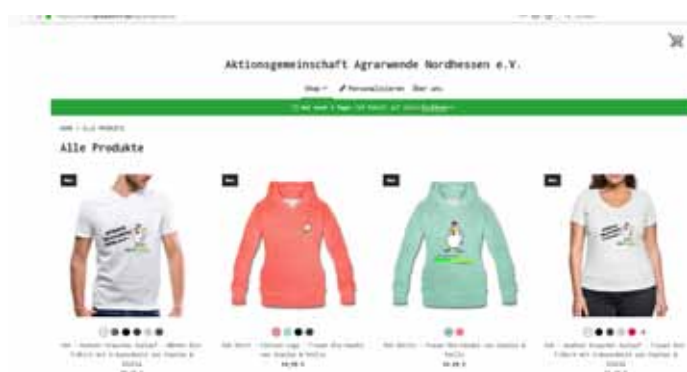
Beim Tag für die Tiere und die Umwelt am 17. August im Bürgerhaus Korbach war auch die AGA dabei.

Die Besucherzahl war überschaubar, doch wie immer zählt bei einer solchen Veranstaltung nicht die Quantität, sondern die Qualität der Gespräche und Begegnungen.

Kurz: Es gab interessante Kontakte und wir hoffen, dass sich diese vertiefen werden. Das Foto zeigt den gemeinsamen Info-tisch der AGA mit der BI Twiste gegen Massentierhaltung.



Neu: AGA T-Shirts



Ab sofort sind Shirts (in Bio-Qualität) mit dem AGA-Logo und dem inzwischen recht bekannten „AGA-Huhn“ erhältlich.

Am 4. und 5. September erhält jede/r Besteller/in 20% Rabatt.

Hier geht es zum [Shop](#).

Informieren • Motivieren • Protestieren



Termine

Sa, 14. September, 14:15 - 18 Uhr **Walking** beim Kassel-Marathon

Am Samstag, 14. September 2019, findet in Kassel wieder der große Marathon-Event statt. Einige Bewegungsaktive der AGA möchten am 8-km-Walking/Nordic Walking teilnehmen. Alle Infos [hier](#).

Sa, 21. September, 14 - 18 Uhr **Herbstfest**

Arche KaNaum - Stiftung für Tierschutz, Bad Arolsen

Das Motto: Grusel und Spaß rund um die Arche und ihre Bewohner. Es darf sich also gerne verkleidet werden, das schönste Kostüm passend zum Fest bekommt eine kleine Überraschung. Es wird auch einige Aktivitäten geben, die zum Mitmachen einladen.

Di, 22. Oktober, 19 Uhr **AGA-Forum**

UmweltHaus Kassel

Infoveranstaltung zu aktuellen Projekten. Jeder, der sich für die Themen und die Arbeit der AGA interessiert oder Ideen einbringen möchte, ist herzlich eingeladen!

Ihre Termine auf unserer Webseite

Wir wollen unsere Webseite künftig noch mehr als Info-Plattform nutzen. Deshalb **Veranstaltungstermine** bitte direkt senden an redaktion@aga-nordhessen.de

Folgen Sie der AGA Nordhessen auf unseren Social-Media-Kanälen!



[@aganordhessen](#)



[@aganordhessen](#)